

PRESSEMITTEILUNG

+ Beschlossene Neuregelungen treten demnächst in Kraft; rechtsverbindliche Details liegen aktuell noch nicht vor

+ 7-Tage-Inzidenz bei 222

+ Ab 30.11.2020 neue Zeiten am Bürgertelefon

Die gestern in der Bund-/Länderkonferenz besprochenen politischen Wünsche und Pläne zur Bewältigung der Corona-Pandemie müssen nun in den Ländern rechtlich umgesetzt werden. Dies erfolgte für Bayern in der heutigen Kabinettsitzung. Ministerpräsident Dr. Markus Söder hat in der anschließenden Pressekonferenz die wesentlichen Beschlüsse und Neuregelung erläutert:

- Verlängerung der aktuellen Regelungen und Beschränkungen bis vorerst 20.12.2020; alle Einrichtungen die bisher geschlossen sind, bleiben auch weiterhin geschlossen.
- Vorgezogener Beginn der Weihnachtsferien; letzter Schultag ist Freitag, 18.12.2020.
- Kontakte weiter reduzieren; statt bisher bis 10 Personen aus zwei Haushalten künftig nur noch 5 Personen aus zwei Haushalten (Kinder bis 14 werden allerdings nicht angerechnet); für Weihnachten und Silvester sollen temporäre Sonderregelungen kommen
- Erwachsenenbildungsangebote nur noch digital zulässig
- Einschränkung der Kundenanzahl in Geschäften und Einkaufsmärkten
- Ausweitung der Maskenpflicht auf öffentlichen Plätzen und Parkplätzen möglich
- Reduzierung der Quarantänefristen für Schülerinnen und Schüler möglich
- Weitere Einschränkungen für Hotspot-Landkreise mit Inzidenz über 200 bzw. 300 möglich, insbesondere im Bereich des Schulunterrichts

Diese Neuregelungen sind nun in Form einer Änderung oder Neufassung der Infektionsschutzmaßnahmenverordnung (Bay.IfSMV) umzusetzen. Frühestens einen Tag nach deren Veröffentlichung treten die neuen Regelungen dann in Kraft. Bis dahin gilt die aktuelle Rechtslage.

Am heutigen Donnerstag (26.11.20, Stand 16.30 Uhr) wurden dem Gesundheitsamt 55 Neuinfektionen im Landkreis gemeldet. Insgesamt sind es somit 3.086 Indexfälle, 2.487 davon gelten bereits als genesen, 534 Personen gelten aktuell als infiziert. Zudem befinden sich derzeit 1.274 Personen in häuslicher Quarantäne. Der 7-Tage-Inzidenzwert beträgt nach Berechnungen des Gesundheitsamts 222. In Zusammenhang mit Corona sind leider insgesamt 65 Personen verstorben.

In der Karlsfelder Senioreneinrichtung sind in den vergangenen Tagen leider zwei weitere Heimbewohner verstorben; die Gesamtzahl der verstorbenen Heimbewohner erhöht sich auf 25. „Ich spreche den Angehörigen mein Beileid aus und wünsche ihnen viel Kraft für die kommende Zeit,“ sagt Landrat Stefan Löwl. Insgesamt wurden bisher 34 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie 100 Bewohnerinnen und Bewohner positiv auf SARS-CoV-2 getestet; acht Personen befinden sich noch in verschiedenen Krankenhäusern in der Region. Neben der Senioreneinrichtung in Karlsfeld gibt es aktuell in drei anderen Alten- und Pflegeheim im Landkreis einige wenige Infektionen.

Das Bürgertelefon unter (08131) 74-250, wo insb. rechtliche Fragen zu den Maßnahmen und Beschränkungen der Infektionsschutzverordnung sowie der Allgemeinverfügung beantwortet werden, ist ab kommender Woche immer Mo-Do von 09:00 bis 16:00 Uhr und Fr von 09:00 bis 13:00 Uhr besetzt. Außerdem steht für schriftliche Fragen und Anliegen die E-Mail-Adresse buergertelefon@lra-dah.bayern.de zur Verfügung.